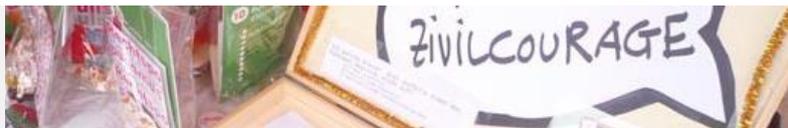


[moskito]
Fach- und Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



+++ Juni 2016 +++ **Newsletter** +++ Juni 2016 +++

Liebe Freund*innen der Fach- und Netzwerkstelle [moskito], liebe Ehrenamtliche von Pankow Hilft! und liebe Interessierte!

„Wie kommt das Bild eines dunkelhäutigen Kindes auf die Verpackung von Kinderschokolade?“ fragten Pegida-Anhänger*innen auf Facebook und empörten sich über die neue Kinderschokoladen-Edition zur Fußball-EM, die u.a. die Gesichter von Spielern wie Boateng und Gündogan zeigt. Der Fremdenhass der Pegida-Anhänger macht auch vor der Nationalmannschaft nicht halt. Auch AfD-Vizevorsitzender, Alexander Gauland, äußerte sich in der Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung mit folgenden Sätzen zum deutschen Staatsbürger Boateng: "Die Leute finden ihn als Fußballspieler gut. Aber sie wollen einen Boateng nicht als Nachbarn haben." Er bezieht sich dabei auf Boatengs Hautfarbe und markiert ihn somit als „Anders“ und „Fremd“. Viktor Klemperer sagte einmal „Worte können wie winzige Arsendosen sein: Sie werden unbemerkt verschluckt; sie scheinen keine Wirkung zu tun - und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.“ Die neuesten Zahlen der Kriminalitätsstatistik zeigen die Wirkungsweisen eines „wohl-dosierten“ Rassismus: So hat sich die Zahl der Angriffe auf Asylunterkünfte von 199 auf 1031 mehr als verfünffacht.

Kreativ, laut und deutlich, so, wie jüngst die Menschen in Österreich gegen den FPÖ-Kandidaten Hofer aktiv wurden, müssen wir auch hier mehr Menschen erreichen, die sich für Geflüchtete einsetzen und sich über die Vielfalt in ihrer Nachbarschaft freuen und nicht empören. [moskito] unterstützt dies u.a. mit dem Ausbau des Fortbildungsangebots, um mehr Menschen im Umgang mit Rassismus und Rechtspopulismus zu schulen, aber auch mit der Förderung von Begegnungsprojekten zwischen Alt- und Neu-Berliner*innen.

In diesem Newsletter

1. [Aktuelles aus der Arbeit der Fach- und Netzwerkstelle \[moskito\]](#)
2. [Aktuelles von/für Pankow Hilft!](#)
3. [Meldungen aus dem Pankower Register](#)
4. [Veranstaltungstipps](#)
5. [Veröffentlichungen](#)
6. [Förderungen](#)
7. [Mach mit! Sei aktiv!](#)

Wo Sie sich/ihr euch sonst noch einbringen oder weiterbilden können/könnt, erfahren Sie/erfahrt ihr in diesem Newsletter!
Ihr/euer [moskito]-Team

1. Aktuelles aus der Arbeit der Fach- und Netzwerkstelle [moskito]

20.06. | 9 - 12 Uhr | Fachtag Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen

Für Eltern ist Mehrsprachigkeit ihrer Kinder oft ein wichtiges Anliegen – für Einwanderer*innen aus beispielsweise Irland und den USA genauso wie für Menschen aus arabischen Ländern oder der Türkei. Mehrsprachigkeit kann zum Bildungsvorteil werden, aber es kann genauso bei Kindern zu Diskriminierungen führen. Durch Inputs und Workshops wollen wir herausfinden, wie Bildungseinrichtungen durch Mehrsprachigkeit bereichert werden können? Wie können daraus Diversität und Internationalität statt Diskriminierung erwachsen?

Einführung Dr. Heidemarie Arnhold, Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. **Workshop 1:**

Bildungseinrichtungen stark machen im Bereich der Mehrsprachigkeit, mit ana Maria Acevedo (MaMis en movimiento) **Workshop 2:** Die bilinguale Schule, mit Cornelia Donner, Berlin bilingual School **Workshop 3:** Mehrsprachigkeit und Diskriminierung, mit Berit Schröder ([moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt)

Anmeldung erwünscht bis zum 6.6.2016 unter moskito@pfefferwerk.de.

Ort: Pfefferwerk, Haus 13, Schönhauser Allee 176 [Infos](#)

22.06. | 9 Uhr | Fortbildung: Argumentationstraining gegen rechtspopulistische und rassistische Sprüche: noch vier Plätze frei!

Aufgrund hoher Nachfrage wiederholen wir das Argumentationstraining im Juni: Hetze gegen Geflüchtete, inszenierte Falschinformationen und Aufrufe zu Gewalt, sind häufig in sozialen Medien, am Arbeitsplatz und auf der Straße zu finden. Doch wie kann man reagieren? Was ist konkret zu tun, wenn 'Follower' bei Facebook Asylbewerber pauschal als sexistische Männerhorden stigmatisieren, oder wenn Kitaeltern den unverzüglichen Stopp der Einwanderung fordern, um die "deutsche Kultur" zu retten? Diese und viele andere Alltagssituationen sind Thema eines Argumentationstrainings, das wir als Fach- und Netzwerkstelle [moskito] am 22. Juni anbieten.

[Anmeldung und Informationen](#)

24.06. | 15 Uhr | Kiezkarussell für Jugendliche und Kinder in Weißensee: [moskito] ist dabei!

[moskito] ist in diesem Jahr beim neuentstandenen Kiezkarussell in Weißensee im Jugendzentrum Maxim dabei! Vielleicht kommen Sie dort mit uns ins Gespräch!

Ausstellung "Kinder haben Rechte" zum Ausleihen bereit!

Die mit dem Kollektiv Migrantas und uns erstellte Ausstellung "Kinder haben Rechte!" im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie ist nach einem Besuch der Wolf-Dietrich-Schnurre-Bibliothek, dem BVV-Saal in der Fröbelstraße nun in der Grundschule im Moselviertel (Weißensee) zu sehen.

Vielleicht haben Sie auch eine Idee für einen Ausstellungsort der aus zehn Roll-Ups bestehenden Ausstellung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

[Infos](#)

Ein Plakat heißt alle willkommen!

Dieses Plakat wurde auf Nachfrage entwickelt, um in Stadtteil- oder Jugendzentren, einer Bibliothek oder Schule alle Menschen in verschiedenen Sprachen willkommen zu heißen. So wird deutlich, dass sich an diesen Orten auch Menschen mit Migrationshintergrund bewegen und sie genauso willkommen sind wie alle anderen Menschen aus der Nachbarschaft.

Das Plakat kann bei uns bestellt werden oder ist hier im [Download](#)

Aktuelles von/für Pankow Hilft!

In Pankow

INFORMATION

Aufruf des Antidiskriminierungsnetzwerks Berlin: Rassistische Diskriminierung auf dem Berliner Wohnungsmarkt

In der letzten Zeit haben sich vermehrt Menschen an uns gewandt, die über Rassismuserfahrungen bei der Wohnungssuche berichtet haben. Viele Berliner Wohngesellschaften lehnen Mietantragsteller*innen aufgrund von "unzureichenden" Deutschkenntnissen ab. Wir möchten Euch/Sie über diese diskriminierende Praxis informieren und bitten Euch/Sie diesbezügliche Informationen/Meldungen an das ADNB weiterzuleiten: adnb@tbb-berlin.de

Ramadan

Der Ramadan fällt in diesem Jahr in die Zeit 6.6. - 5.7. In diesem Monat fasten Muslime in der Art, dass von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nichts gegessen und getrunken werden darf. In der restlichen Zeit dürfen Speisen verzehrt werden, sollen aber eigentlich auf eine spezifische traditionelle Weise zubereitet werden. Dieses ist natürlich in den NUK nicht möglich, wenn dort keine Kochmöglichkeiten bestehen. Wer es sich vorstellen kann, könnte Geflüchteten eine Kochpatenschaft anbieten, d.h. sie abends zum Kochen bei sich zu Hause einladen.

In einigen Unterkünften, z.B. in der Storkower Straße 139c, werden die Selbstversorgerküchen auch nachts geöffnet sein. Das Begegnungscafé in Niederschönhausen überlegt, sein übernächstes Café am 19. Juni auf den Abend des 18. Juni vorverlegen, um sich abends zur gemeinsamen Essensvorbereitung zu treffen. Alle Unterkünfte mit Catering werden hoffentlich ihre Essensausgabezeiten anpassen. Es ist sicherlich gut, in diesem Monat sensibel und achtsam in der Begegnung mit fastenden Menschen zu sein (nicht alle Muslime fasten!).

Friedvoller Ramadan in den Unterkünften - Hinweise und Plakate zum Aushängen finden sich hier:

[Vorschläge Dt. + Engl.](#)

[Poster Dt. + Engl. + Frz. + Arab. + Farsi](#)

[Vorschläge und Postertext ohne Gestaltung Dt. + Engl.+ Frz.+ Arab. + Farsi](#)

Masterplan für Integration und Sicherheit (Berlin) und neues Integrationsgesetz (Bund)

Das [neue Konzept des Landes Berlin](#) zur Versorgung, Unterbringung und Integration von Geflüchteten liegt vor. Nachdem zuerst um Rückmeldung durch die Zivilgesellschaft gebeten wurde und sich auch etliche [Ehrenamtliche mit viel Zeit und Mühe ernsthafte Gedanken zu dem Konzept gemacht](#) haben, ist festzustellen, dass die Anregungen, Wünsche und Bedarfe von der Basis kaum Eingang in den sog. Masterplan gefunden hat.

Mit einem [Brandbrief](#) haben die großen Organisationen wie der Migrationsrat Berlin-Brandenburg, Pro Asyl, Diakonie und Paritätischer Wohlfahrtsverband die Ausrichtung des neuen Integrationsgesetzes scharf kritisiert.

ICC neue Anlaufstelle für alle leistungsrechtlichen Belange von Geflüchteten

In Sachen Krankenscheine, Berlinpässe (solange Personen noch vom LAGeSo betreut), Taschengeld etc. müssen Geflüchtete nun den Weg zum ICC suchen. Ein Teil der Anliegen soll direkt vor Ort geklärt werden. Ansonsten soll es Busshuttle vom ICC zur Turmstraße geben.

[Infos](#)

MEINUNG

Rien ne va plus - wir spielen aber nicht Roulette, sondern wird müssen Menschen helfen!

Hier ein [Artikel der Ortschronistin aus Französisch-Buchholz in der Berliner Woche](#) zur derzeitigen schwierigen Lage, für Menschen aus den Unterkünften Wohnungen zu finden.

VERANSTALTUNGEN/BEGEGNUNG

Interkultureller Familiennachmittag im Bucher Bürgerhaus

Fand am 19.5. mit syrischem Musiker statt. Jetzt jeden dritten Donnerstag im Monat.

[Info](#)

Benefizflohmarkt und Basketballturnier

Die SchuleEins veranstaltet am 4.6. 2016 einen Benefizflohmarkt, zu dem alle eingeladen sind. Gleichzeitig findet im Rahmen des Flohmarktes ein Basketball-Freundschaftsturnier statt. Sie wollen so die Begegnung zwischen den jungen geflüchteten und hier lebenden Menschen in Pankow ermöglichen. **Es werden noch Mitspieler*innen für das Turnier gesucht!**

Facetten Syriens

Musik für den Frieden, Bilder des Friedens. Konzert und Diashow in Französisch-Buchholz. Zu Gast sind die jungen, aus Syrien stammenden Musiker: Sham Ghaleb (Uht) & Alaa Salah Eddine (Percussion). Seien Sie herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Wann 4.6.2016, 18 Uhr

Wo Dorfkirche Französisch Buchholz, Hauptstr. 58 in 13127 Berlin

[Info](#)

Erdbeerfest in der Storkower Straße

Tolle Früchte muss man feiern! Am kommenden Woche gibt's deshalb wie angekündigt jeweils ein Erdbeerfest in der Storkower 139c (Sa, 4.6.) und 133a (So, 5.6.), ab 13 Uhr geht es los.

Es wird frischgekochte Erdbeermarmelade geben, natürlich diverse Erdbeerkuchen, Cocktails und andere erdbeerige Genüsse. Die Kinder können sich beim Obst- und Gemüse-Quiz, Basteln, Malen, Erdbeerlauf und einer Erdbeerrallye vergnügen, auch Erdbeerkissen werden genäht. Wir werden Beete bauen, pflanzen, was das Zeug hält, live Musik genießen und vieles mehr.

Wann 4. + 5.6.2016, ab 13 Uhr

Wo Storkower 139c (Sa, 4.6.) und 133a (5.6.)

[Info](#)

Café der Begegnung in Niederschönhausen

Im April war das Café nicht mehr so gut besucht wie zu Beginn, es wurde schon befürchtet, dass es ausläuft. Am vorvergangenen Sonntag war jedoch die Überraschung, dass nicht nur Geflüchtete aus der Turnhalle Hasengrund, sondern auch von weither aus dem ICC, aus Tempelhof und Spandau kamen. Das nächste Café findet am 5.6. statt, Unterstützung ist bei dem zu erwartenden Andrang erwünscht!

Wann 5.6.2016

Wo Friedenkirche Niederschönhausen, Dietzgenstr. 19 – 23, 13156 Berlin

[Bericht](#) und [Info](#)

Trödelmarkt zu Gunsten der Flüchtlinge

Das Frei-Zeit-Haus Weißensee veranstaltet zu Gunsten der Flüchtlinge in Weißensee einen Trödelmarkt. Es kann alles verkauft werden – von Kinderbekleidung und Spielzeug über Haushaltswaren und kleinere Möbel. Bei schönem Wetter findet der Trödelmarkt im Garten statt, bei schlechtem Wetter im Haus. Bitte für den Garten unbedingt einen Tisch mitbringen. Standgebühr: 5 € zzgl. 5 € aus dem Verkaufserlös.

Wann 5.6.2016

Wo Frei-Zeit-Haus Weißensee, Pistoriusstr. 23

[Anmeldung](#) und [Info](#)

Interkulturelles Picknick

Das Stadtteilzentrum Pankow lädt gemeinsam mit der Buchhandlung „Pankebuch“ im Rosengarten im Bürgerpark zum Interkulturellen Picknick und Tangofest in den Bürgerpark Pankow ein. Alle sind

herzlich eingeladen, mit Decke und kleinem Picknick in den Bürgerpark zu kommen und zusammen zu picknicken. Zum Picknick wird es ein kostenfreies Konzert der finnischen Tangoband „Tango Finlandés“ geben.

Wann 5.6.2016, ab 15 Uhr

Wo Bürgerpark, Pankow

[Info](#)

Internet für Geflüchtete

Die nächsten Treffen der Initiative Freifunk finden am 15.6. und 13.7. im Frei-Zeit-Haus statt. Wer Interesse hat, sich an der Verbreitung kostenlosen Internetzugangs zu beteiligen, ist herzlich eingeladen.

[Info](#)

Meet and eat im Stadtteilzentrum Pankow

Alle, die Lust haben, peruanisches Essen kennenzulernen, sind am 16. Juni um 20 Uhr herzlich ins Stadtteilzentrum Pankow eingeladen. Zwei peruanische Frauen kochen mit einer Studentengruppe. Um eine Spende wird gebeten.

[Info](#) und [Anmeldung](#)

Chor-Projekt Diver-City - Willkommenskultur durch Gospel

Hierbei geht es um ein interkulturelles, öffentliches Eventprojekt, bei dem der Verein ProGospel e.V., der Chor "Stimmt so!" (beide aus Prenzlauer Berg), Interessierte und Geflüchtete aus ganz Berlin gemeinsam singen und sich interkulturell austauschen wollen. Die Teilnahme am Workshop und dem gesamten Projekt ist für Menschen mit Fluchthintergrund kostenfrei. Für dieses Chorprojekt werden noch Teilnehmende mit Fluchterfahrung gesucht. Das Abschlusskonzert findet am So, 19.6., 16:00, in der Paul-Gerhardt-Kirche (Wisbyer Str. 7).

Wann 17.-19.6.2016

Wo Elias-Kuppel-Saal in der Göhrener Straße 11, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg

[Info](#), [Anmeldung](#) und [Kontakt](#)

FORTBILDUNG (alle Angebote kostenfrei)

Das ABC in der Unterstützungsarbeit

In der Fortbildung möchten wir einen einführenden Überblick zum Sozialrecht für Asylsuchende (Behördenzuständigkeit, Unterkunft, Sach- und Geldleistungen, medizinische Versorgung) und eine kurze Übersicht über die beteiligten Behörden im Asylverfahren (LAGeSo, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerbehörde) geben. Wir werden zudem auf Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete durch Freiwillige eingehen.

Referentin: Nora Brezger, Flüchtlingsrat Berlin

Wann 16.6.2016, 18 – 20.30 Uhr

Wo Betsaal im ehemaligen Jüdischen Waisenhaus (3.OG), Berliner Straße 121/Eingang Hadlichstr., 13187 Berlin (Ausschilderung vorhanden)

[Anmeldung](#) bis 10.6.

Deutsch unterrichten - und wie?

Sie geben ehrenamtlich Deutschunterricht und engagieren sich in Sprachkursen? Sie wollen Geflüchtete befähigen, Alltagssituationen besser sprachlich zu bewältigen? Die Fortbildung an vier Samstagen bietet Ihnen dazu Hilfestellungen an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 6-14 Personen.

Wann 11.06.-09.07.16 Sa, 9.30-16.00 Uhr, 4 Termine

Wo Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227

[Info](#)

Themenabend Unterstützungsreis Weißensee: Elternverantwortung und Kindeswohl

Der Unterstützer_innen Kreis Weißensee lädt am 29.6.16 von 18-20 zum nächsten Treffen in die

Pistoriusstraße 23. Mit Unterstützung von Unterstützt Max Anders, Koordinator für Flüchtlingsfragen im Jugendamt Pankow, sollen Fragen und Probleme diskutiert werden, die bei der ehrenamtlichen Unterstützung von Familien entstehen können. Es soll auch um Familien gehen, die ihrer Aufsichtspflicht und Elternverantwortung nicht nachkommen. Gemeinsam mit Aktiven aus der Praxis wollen wir an Lösungsstrategien und Herangehensweisen arbeiten.

Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die mit diesen Fragen bereits in ihrer Arbeit konfrontiert wurden, und die Lust haben, darüber zu berichten.

Wann 29.6.16 von 18-20 Uhr

Wo Frei-Zeit-Haus Weißensee, Pistoriusstraße 23

[Anmeldung](#)

Unterstützung bei der Arbeitssuche

Magdalena Wiażewicz hat bereits viele Erfahrungen gesammelt, wie geflüchtete Menschen bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt werden können. In ihrem Vortrag geht es um Möglichkeiten der Qualifizierung für Geflüchtete und des Zugangs zum Schulsystem sowie zum Arbeitsmarkt.

Wann 8.7.2016

Wo Betsaal im ehemaligen Jüdischen Waisenhaus (3.OG), Berliner Straße 121/Eingang Hadlichstr., 13187 Berlin (Ausschilderung vorhanden)

[Anmeldung](#)

VERNETZUNG/AUSTAUSCH

Netzwerktreffen Notunterkünfte in Pankow

Auch alle ehrenamtlichen Unterstützungskreise sind herzlich eingeladen, sich über die aktuellen Entwicklungen in den Notunterkünften auszutauschen und zu beraten. Themen werden sein: Vorstellung des Angebots der Integrationslotsen der Oase Berlin und Klärung des Bedarfs in den Notunterkünften,

Aktuelles aus den Notunterkünften und den Unterstützungskreisen, Aktuelles aus dem Bezirksamt.

Wann 8.6., 15 - 17 Uhr

[Anmeldung](#)

Netzwerktreffen Unbegleitete minderjährige Geflüchtete

Bereits zwei mal hat sich das Netzwerk getroffen und mit Unterstützung des Bundesprogramms "Willkommen bei Freunden - Bündnisse für junge Flüchtlinge" eine Analyse der relevanten Akteure und der Unterstützungsbedarfe vorgenommen. Weiterhin sind Ehren- und Hauptamtliche gesucht, die sich einbringen wollen und jungen Geflüchteten ohne Eltern und Verwandte zur Seite zu stehen.

Wann 23.6., 13 -15 Uhr

Wo Jugendamt im Rathaus Weißensee

[Anmeldung](#)

Treffen Medizinische Versorgung

Vernetzungstreffen für ehrenamtliche Ärzt*innen und Leiter*innen der Notunterkünfte.

Wann 14.6.2016, 18 - 19 Uhr

Wo Gesundheitsamt Pankow, Grunowstr. 8-11, Raum 303

Netzwerk Flucht & Asyl in Pankow

Treffen aller Akteure, die im Bereich Flucht&Asyl in Pankow tätig sind.

Wann 28.6.2016, 14 -17 Uhr

[Anmeldung](#)

Koordinierungskreis Pankow Hilft!

Der nächste Koordinierungskreis Pankow Hilft! trifft sich am 4.7. um 19 Uhr im JUP. Alle Interessierten bezirkswweiter Vernetzung in Sachen Unterstützung Geflüchteter melden sich bitte

vorher an bei koordinierung@pankow-hilft.de.

Circle of Peace: Gruppenangebot für Frauen aus dem arabischen Sprachraum

Nach der Erfahrungen von Flucht und Trauma einen Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu finden, darin will diese Gruppe Frauen unterstützen. Ziel ist es mit den Anforderungen der neuen Situation fertig zu werden und eine Perspektive im Leben zu entwickeln.

Frauen finden hier einen sicheren Ort, wo sie

- Ruhe und einen verständnisvollen Gesprächspartner finden
- Über die Wirkung von Traumatisierung etwas erfahren
- Übungen zur seelischen Stabilisierung kennenlernen
- Unterstützung finden für die Bewältigung von Alltagsproblemen
- Im Austausch mit den anderen Frauen, Kraft und Ermutigung finden
- Kreative Ausdrucksmöglichkeiten (z.B. Malen) ausprobieren können, um Erlebtes auf eine nicht sprachliche Weise mitzuteilen, zu verarbeiten und Freude im Leben wiederzufinden.
- Die Gruppentermine werden nach Bedarf ergänzt durch Einzelgespräche.

Die Gruppe findet 14 täglich immer Freitag 15 - 17 Uhr statt. Gruppengröße max. 6 – 10 Frauen.

Leitung: Gabriele Blankertz, Gestalt- und Traumatherapeutin

Übersetzung in die Muttersprache findet durch die Kunst- und Kulturvermittlerin Arwa Azzouz statt.

Wo InKontakt Gestaltinstitut Berlin, Gleimstraße 37, 10437 Berlin

[Info](#)

[Anmeldung](#)

Außerhalb Pankow

VERANSTALTUNGEN

Netzwerk für syrische Flüchtlinge

Es handelt sich um ein Vernetzungs- und Austauschforum von Mitarbeiter_innen aus Berliner Beratungsstellen, Wohnheimen und Initiativen, die mit Geflüchteten aus Syrien arbeiten, und steht allen Interessierten zur Teilnahme offen.

Wann 3.6.2016, 11 Uhr

Wo Al-Muntada, Morusstr. 18a (Haus der Begegnung, nicht Nr. 18!, auf der Morusstraße bleiben, nicht ins Wohnviertel rein), Berlin-Neukölln

[Anmeldung](#)

Kundgebung: Menschenwürde ist ein Grundrecht – keine Option!

Wohnraum und Regelleistungen für Geflüchtete statt Wahlkampf!

Sicherheit und Integration für Geflüchtete statt systematischer Ausgrenzung!

Keine Wahlkampfpolitik auf dem Rücken der geflüchteten Menschen!

Programm: Redebeiträge von Christiane Beckmann und Diana Henniges, Moabit hilft e.V., Basheer Boti, Geflüchteter aus Syrien, Simone Logar, Berliner Hebammenverband e.V., LSVD e.V. (MILES), Andreas Tölke, Be an Angel e.V. Mit musikalischer Begleitung von „Jamila and the other Heroes“ und „Il Civetto“.

Mitorganisatoren: Moabit hilft e.V. | Be an Angel e.V. | Place4Refugees (Kompato e.V.)

Wann 4.6.2016, 15 – 19 Uhr

Wo Alexanderplatz am Neptunbrunnen (vor dem Roten Rathaus)

[Info](#)

Reden wir Tacheles: Wie erfolgreich ist die Sprachvermittlung für Geflüchtete in Deutschland?

Die Vereine WBS Training, Studio Gaus und Midaost laden ein zur Informationsveranstaltung "Reden wir Tacheles: Wie erfolgreich ist die Sprachvermittlung für Geflüchtete in Deutschland?".

Wann 9.6.2016

Wo WBS-Training AG, Friedrichstr. 152, 10117 Berlin

[Anmeldungen](#) sind bis zum 6. Juni 2016 möglich.

[Info](#)

KULTUR

KURZFILMPROJEKT: Blickwechsel -Welche Hilfe heißt Willkommen? Protagonist*innen gesucht

Ein Filmprojekt möchte beide Perspektiven - die der Ehrenamtlichen und die der geflüchteten Menschen - in den Blick nehmen. Für den ersten der zwei Kurzfilme werden Menschen mit Fluchtgeschichte gesucht, die sich zu ihren Erfahrungen mit ehrenamtlicher Unterstützung interviewen lassen würden. Für den Blickwechsel werden zum einen geflüchtete Menschen gesucht, die ehrenamtliche Unterstützer*innen interviewen möchten, und zum anderen Ehrenamtliche, die sich gerne von Geflüchteten zu ihrer Motivation interviewen lassen wollen. Die Geflüchteten bekommen ein Interviewtraining und können an der inhaltlichen Gestaltung der Interviews teilnehmen.

Durchführung: [autofocus Videowerkstatt e.V.](#) (letzte Eigenproduktion „Can´t Be Silent“)

[Kontakt](#) (beim Paritätischen Wohlfahrtsverband, der die Kontakte vermittelt)

RADIO: FluxFM stellt Lebensgeschichten von Geflüchteten vor

Im täglichen Radioprogramm sollen sich Geflüchtete den Berlinern vorstellen. Sie beantworten dabei ganz alltägliche Fragen über sich selbst. Das Radiosender ist momentan auf der Suche nach neuen Teilnehmer*innen und deswegen geht auch die Bitte an Pankow Hilft!, ob Sie/ihr sich bei Geflüchteten umhören können, ob jemand Lust hätte mit zu machen. Es gäbe dann eine Einladung in den Sender in Kreuzberg, wo es auch eine Einführung in das Radio geben würde. Das Interview dauert nur etwa 10-15 Minuten.

[Info](#) und [Kontakt](#)

Klassische Konzerte mit freiem Eintritt

Das Konzerthaus hat ein aktuelles Konzertangebot für die in Berlin und Brandenburg lebenden Geflüchteten und ihre Betreuer. Bitte beachten Sie bei der Auswahl, dass wir für kleine Kinder spezielle Angebote bereithalten und dass grundsätzlich erst ab 3 Jahren der Besuch einer Veranstaltung möglich ist. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die gewünschte Kartenanzahl an, max. 20 Tickets pro Konzert.

11.06.2016 20 Uhr Sinfoniekonzert

Werke von Darius Milhaud, Sergej Prokofjew, Modest Mussorgsky („Bilder einer Ausstellung“)

19.06.2016 16 Uhr Sinfoniekonzert

Werke von Robert Schumann, Rodion Schtschedrin, Leonard Bernstein

26.06.2016 11 Uhr Mozart-Matinee

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy

ACHTUNG: Gerne kommen Musiker*innen unseres Orchesters auch in die Unterkünfte. Bitte schreiben Sie uns dazu eine Mail mit den präferierten Wochentagen/Tageszeiten für ein Konzert und einer kurzen Beschreibung des dafür verfügbaren Raumes. Sollte Interesse an einem speziellen Programm für Kinder bestehen (Instrumente ausprobieren), teilen Sie uns das bitte ebenfalls schriftlich mit. Wir kontaktieren Sie dann.

[Anmeldung](#)

FORTBILDUNG

Schulung zum Thema Interreligiöser Dialog

Geflüchtete Menschen bringen ihre je eigenen weltanschaulichen Prägungen und Anfragen mit. Wie können freiwillig Engagierte sich auf unterschiedliche religiöse / kulturelle Vorstellungen einstellen und wie kann ein „interreligiöser Dialog“ gelingen?

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung unter info@fluechtlingskirche.de.

Referentin: Dr. Astrid Giebel, Theologin im Vorstandsbüro der Diakonie Deutschland

Wann Donnerstag, den 09.06.2016 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Wo Flüchtlingskirche, Ev. St. Simeon-Kirche, Wassertorstr. 21, 10969 Berlin

Fundraising für soziale Einrichtungen

Wie in den meisten sozialen Bereichen reichen auch in der Arbeit mit Geflüchteten die öffentlichen Gelder bei weitem nicht aus. Viele Initiativen und Projekte sind auf Spenden angewiesen, um ihre Arbeit machen zu können und geraten bei der Akquise schnell an ihre Grenzen. Fundraising ist ein komplexes Aufgabengebiet, das weit über das Formulieren eines ansprechenden Spendenaufrufes hinausgeht. In dem Seminar gibt es einen ersten fundierten Einblick und das nötige Handwerkszeug. Gern können konkrete Spendenanliegen aus der eigenen Arbeit mitgebracht und im Seminar bearbeitet werden. **Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2016.**

Wann 1. + 2. Juli 2016, jeweils von 9:30 – 16:30 Uhr

Wo Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39 - 57, 10318 Berlin

[Info und Anmeldung](#)

Thematische Vernetzung berlinweit beim Flüchtlingsrat Berlin

1) AG Wohnen - Arbeitsgruppe zur Wohnsituation von Geflüchteten

In der Arbeitsgruppe findet regelmäßig ein Austausch zur Wohnsituation von Geflüchteten in den Sammelunterkünften statt. Zudem beraten wir gemeinsam über Strategien, wie der Zugang zu privaten Wohnungen gefördert werden kann, wie es besser laufen könnte.

nächstes Treffen: Mittwoch, 1. Juni 2016 um 17 Uhr, im Berliner Missionswerk, Georgenkirchstraße 70, 2. Etage, Wangemann-Saal.

2) AG Bildung

Neben aktuellen Themen wie beispielsweise Zugang zu Bildung, Verweildauer in den Willkommensklassen, Übergang in die Regelklassen setzt die AG Bildung sich durch politische Arbeit für die Verbesserung der Bildungssituation von jungen Geflüchteten in Berlin ein.

3) Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge

Bei Interesse an Austausch und Vernetzung zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, junge Volljährigen, Vormundschaften, Unterbringungsstandards wendet Euch gern an:

4) Netzwerktreffen zu thematischen Schwerpunkten bei Bedarf

Das Netzwerktreffen richtet sich an Ehrenamtliche aus Initiativen und Unterkünften in Berlin und dient dem Austausch von Erfahrungen in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit zu spezifischen Themen.

Die berlinweiten Netzwerktreffen werden ab sofort bei Interesse und Bedarf einberufen.

5) Flüchtlingsratsplenum

Das öffentliche Flüchtlingsratsplenum findet einmal im Monat statt. Es dient dem gegenseitigen Austausch zu aktuellen flüchtlingspolitischen Themen. Am Plenum nehmen MitarbeiterInnen aus Beratungsstellen, Willkommensinitiativen, engagierte Einzelpersonen teil.

Sitzungsort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, großer Saal im Hinterhof

[Aktuelle Sitzungstermine](#)

Weitere interessante Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der Rubrik [4. Veranstaltungstipps](#).

3. Meldungen aus dem Pankower Register



Meldungen aus dem Pankower Register

Vorfälle des Monats Mai 2016 in Pankow:

- 23. Mai 2016: [Rechte Aufkleber im Prenzlauer Berg](#)
- 23. Mai 2016: [Antirassistisches Plakat im Prenzlauer Berg entwendet](#)
- 23. Mai 2016: [NPD-Infostand in Heinersdorf](#)
- 08. Mai 2016: [NPD-Kundgebung in Berlin-Buch](#)
- 06. Mai 2016: [Rechte Aufkleber in Berlin-Buch](#)
- 06. Mai 2016: [Hakenkreuzschmiererei in Berlin-Buch](#)
- 01. Mai 2016: [NPD-Kundgebung in Weißensee](#)
- 01. Mai 2016: [Beschimpfung von Anti-Nazi-Protestler*innen in Weißensee](#)

4. Veranstaltungstipps

KREATIVE PRESSEKONFERENZ: CitizenKidsZentrum – Selbstbestimmt, transkulturell, kreativ. Unter diesem Motto wird die Initiativgruppe das Vorhaben darstellen. Lassen Sie sich überraschen!

Wann 3.06.2016, 11.00 Uhr
Wo Haus der Demokratie, Greifswalder Straße 4, 10405
[Link](#)

TAGUNG: Interventionen 2016 - Refugees in Arts & Education: Wie kann Diskriminierung abgebaut werden, damit gesellschaftliche und politische Zugänge für alle verfügbar sind und kulturelle Mitgestaltung und Selbstrepräsentation ermöglicht werden? Wie gelingen Solidarität und Vernetzung?
Ziel ist es, gemeinsame Handlungsperspektiven und nachhaltige Strategien weiter zu entwickeln und notwendige Forderungen politische gemeinsam mit Geflüchteten zu formulieren.

Wann 3.6.2016, 10.00-18.00 Uhr
Wo Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin-Mitte
[Link](#)

TAGUNG: Zufluchtsort Berlin – Anforderungen an die Rechtsextremismusprävention, Demokratieförderung und politische Bildung
Die Veranstaltung geht der Frage nach, welche Bedeutung die Zunahme an geflüchteten Menschen in Berlin für das Handlungsfeld der Rechtsextremismusprävention, Demokratieförderung und politische Bildung hat. Die Tagung bietet Raum für Fachaustausch und Perspektiventwicklung zu vielfältigen Themen.

Wann 7.6.2016, 9.00-16.45 Uhr
Wo JugendKulturZentrum PUMPE, Lützowstr. 42, 10785
[Link](#)

VERANSTALTUNG: „Mehrsprachigkeit tut gut, erziehen dazu tut's besser“ im Rahmen des AKs Pankow Lingua. Eine Veranstaltung der Integrationsbeauftragten Pankow.

Wann 08.06.2016, 10.00 Uhr
Wo Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187

FESTIVAL: 10 Jahre Open Air for Open Minds!
Diesen Monat steigt es endlich - das zehnte Open Air for Open Minds! Mit dabei sind u.a. Los Fastidios, Die Skeptiker, Dota, The Incredible Herrengedeck, Früchte des Zorns, Antinational

Wann 10.-11.06.2016
Wo Berlin-Buch
[Link](#)

Embassy, Neonschwarz, Waving The Guns, Kobito, Spezial-K, Jennifer Gegenläufer und Finna. Außerdem gibt es viele gute politische Stände und Workshops!

**SEMINAR: Gerät der Nahe Osten aus den Fugen?
Verflechtungen von Ethnizität, Religion und Politik im
Dreiländereck Irak/Syrien/Türkei**

Die Werkstatt Ethnologie Berlin veranstaltet im Rahmen ihrer Werkstattgespräche ein Wochenendseminar zu dem wir herzlich einladen. Es vermittelt Hintergrundwissen über den Flucht Kontext einer Vielzahl der gegenwärtig nach Deutschland kommenden Flüchtlinge aus der Region und soll helfen, die Zivilgesellschaft in den Ländern besser unterstützen zu können.

Wann 11./12. Juni 2016
Wo Mehringhof, Gneisenaustr. 2A,
10961 Berlin, Versammlungsraum
[Info](#)

STOLPERSTEINVERLEGUNG

Das Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz verlegt den Stolperstein für Ida Judith Bamberger, der letzten Heimleiterin des ehemaligen Jüdischen Kinderheims Fehrbelliner Str. 92. Die Geschwister Ruth und Regina, die sich an ihre Heimleiterin Fräulein Bamberger gut erinnern können und ihr bis heute dankbar für ihre Fürsorge sind, kommen zu diesem Anlass aus Israel angereist.

Wann 12.6.2016, 11 Uhr
Wo Nachbarschaftshaus am
Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str.
92, 10119 Berlin

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG: Erfahrungen von
Geflüchteten Frauen und Empowerment**

Der Verein Trixiwiz e.V. organisiert mit Women in Exile diese Informationsveranstaltung zum Thema Fluchtursachen von Frauen, Erfahrungen geflüchteter Frauen in Deutschland und Empowerment.

Wann 15.6.2016, 15-18.00 Uhr
Wo Stadtteilzentrum Pankow,
Schönholzer Str. 10, 13187

**FACHTAGUNG: Feindbild Geflüchtete – rechte und
rassistische Mobilisierungen im Themenfeld Flucht und Asyl**

Wann 22./23.06.2016
Wo Hannover
Info [Link](#)

**FORTBILDUNG: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in
Schule und Pädagogik**

In Schule und Pädagogik werden Potenziale von Schüler*innen oft durch Normierungen "richtiger" oder "falscher" geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen eingeschränkt – durch Peergroups und bisweilen auch durch die Pädagogik selbst. Zur Stärkung der Handlungsoptionen wird vom Lisum eine Fortbildung angeboten.

Wann 27.-28.6.2016
Wo Landesinstitut für Schule und
Medien, Berlin-Brandenburg
[Link](#)

**WEBINAR: Selbstbewusst im Engagement für Flüchtlinge -
Strategien und Argumente gegen rechte Parolen**

Was steckt hinter Vorurteilen gegen Geflüchtete und wie können Sie als Engagierte in der Flüchtlingshilfe mit Anfeindungen und Parolen selbstbewusst umgehen? Webinare sind live-Seminare im Internet. Folgen Sie unseren live-Seminaren (ca. 60-90min) im Internet bequem von Zuhause oder von Ihrem Arbeitsplatz. Vertiefen Sie Ihr Wissen und diskutieren Sie online mit Ihrer Lerngruppe und unseren

Wann
Wo
[Link](#)

Gästen / Referent_innen.

TAGUNG: Jubiläumstagung der Vielfalt-Mediathek. Fast 25 Jahre sind vergangen, seit das erste Bundesprogramm gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt aufgelegt worden ist. Seit 10 Jahren sammelt, archiviert und verleiht die Vielfalt-Mediathek Materialien der unterschiedlichen Förderprogramme. Aus diesem Grund ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf die Zukunft der Bundesprogramme zu wagen.

Wann 12./13.09.2016

Wo Fulda

[Link](#)

FORTBILDUNGSANGEBOT für Schüler*innen und Fachkräfte
Das Bildungskollektiv bietet vielfältige Seminare und Projektschultage für Schüler*innen zum Thema Diskriminierung und Flucht und Asyl. Auch für pädagogische Fachkräfte werden Fortbildungen rund um das Thema Asyl und Flucht angeboten.

Wann auf Nachfrage

[Link](#)

5. Veröffentlichungen

FACHNEWSLETTER von Pro Asyl

[Link](#)

ARTIKEL: „Was ist eigentlich rassistisch an der AfD?“ (Zitat Homepage)

[Link](#)

Wer nicht gleich eine Handreichung (siehe unten) lesen möchte, kann sich in diesem Artikel eine kleine Übersicht verschaffen.

ARTIKEL: Studie zur Bedeutung der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter aus volkswirtschaftlicher Sicht

[Link](#)

HANDREICHUNG: Nachfragen, Klarstellen, Grenzen setzen- Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD, so lautet der Titel der Handreichung, die von der Amadeu Antonio Stiftung im April 2016 veröffentlicht wurde. Die Stiftung reagiert damit auf die Entwicklung der AfD hin zum zentralen rechten Akteur in Deutschland.

[Link](#)

COMIC: „Drei Steine“ – Ein Betroffener von rechter Gewalt erzählt seine Geschichte

[Link](#)

Nils Oskamp erzählt in seiner autobiografischen Graphic Novel "Drei Steine" die Geschichte seiner Jugend in den 1980er Jahren in Dortmund-Dorstfeld, wo er Opfer rechter Gewalt wurde. Er dokumentiert, wie die damaligen rechtsextremen Jugendlichen fast unbestraft davonkommen und es bis in die Politik schaffen.

HANDBUCH: Der NSU und seine Auswirkungen auf die Migrationsgesellschaft. Methodenreader für Multiplikator*innen in der Jugendbildungsarbeit

[Link](#)

Das vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbildung e. V. (IDA) mit Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung durchgeführte Projekt DIMENSIONEN (www.projekt-dimensionen.de) trägt dazu bei, dass (post-)migrantische Perspektiven auf den NSU-Komplex gehört und sichtbar werden und die (Selbst-)Repräsentation dieser unterschiedlichen Stimmen Unterstützung findet.

HANDBUCH: Islam & Schule. Ein Handbuch für Pädagog*innen

[Link](#)

Der Islam gehört zu Deutschland. Welches Wissen benötigen Lehrer*innen und Pädagog*innen über die Themenfelder Islam und die Muslime, Muslimfeindlichkeit, Islamismus und Dschihadismus im schulischen Alltag? Das Handbuch "Islam & Schule" bietet Hintergrundinformationen und Anregungen für die pädagogische Auseinandersetzung. Das Handbuch von Schule ohne Rassismus im DIN A4 Format hat einen Umfang von 224 Seiten und kostet 24,95 €.

HANDBUCH: Menschenrechte gegen Hatespeech

[Link](#)

So genannte Hassrede bzw. Hatespeech im Netz – also rassistische, sexistische oder andere diskriminierende Aussagen auf Websites oder in sozialen Netzwerken – sind aktuell ein wichtiges Problem und dankenswerterweise erscheinen immer wieder neue Materialien zum Thema. In der umfassenden Methodensammlung werden konkrete Szenarien bereitgestellt, wie mit Jugendlichen in Schule und Jugendarbeit verschiedene Aspekte thematisiert und bearbeitet werden können.

6. Förderungen, Wettbewerbe und Umfragen

Förderung von Flüchtlingsunterstützung

[Link](#)

Vom Land Berlin werden 140.000 Euro für die Unterstützung von Ehrenamtlichen, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren, zur Verfügung. Für eine Finanzierung können sich sowohl bezirkliche als auch überbezirkliche ehrenamtliche Initiativen und Projekte bewerben. Pro Bezirk werden durchschnittlich 10.000 Euro bereitgestellt. Für die bezirksübergreifende Arbeit stehen 20.000 Euro zur Verfügung.

Einsendefrist ist der 6.6.2016

Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht Liste über aktuelle Förderungen in der Arbeit mit Geflüchteten und den Bereich Integration.

[Link](#)

Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit im Förderjahr 2016

Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Ein Schwerpunkt der Förderung liegt auf Migrantenverbänden, die selber in der Integrationsarbeit tätig sind.

Frist: 30.09.2016

[Link FAQ](#)

[Link Ausschreibung](#)

7. [Mach mit!](#)

Vorfälle und Übergriffe melden!

Wir möchten alle, die Opfer von rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen, homo- oder transfeindlichen Vorfällen werden oder diese mitbekommen, dazu ermutigen, die Anlaufstellen des Pankower Registers aufzusuchen oder anzurufen!

Pankow Hilft!: Ehrenamtliche Unterstützung von geflüchteten Menschen beim Ankommen in Berlin

Das Willkommensnetzwerk Pankow Hilft! ist ein Netzwerk aus verschiedenen Unterstützungskreisen für Menschen in Fluchtsituationen. Das Netzwerk setzt sich aus einer Vielzahl von Bürger*innen sowie kulturellen, sozialen und politischen Organisationen aus Pankow zusammen.

Lassen Sie uns gemeinsam Grenzen überwinden, einander kennenlernen und gemeinsame Perspektiven entwickeln! Mit vielen einfachen Dingen können Sie die geflüchteten Menschen bei ihrem Ankommen in Berlin unterstützen.

Tel.: 030 – 443 7179

Mail: moskito@pfefferwerk.de

Tel.: 030 – 443 7179

Mail: koordinierung@pankow-hilft.de

[Link](#)

[» Impressum](#)

[moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur

Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Telefon: 0303 – 44383459

Email: moskito@pfefferwerk.de

Geschäftsführung: Stefan Hoffschröder

Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860 | Steuer-Nr.:

27/028/33418

Redaktion: Berit Schröder, Theresa Adam und Andreas Ziehl

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „moskito Newsletter abbestellen“ an moskito@pfefferwerk.de. Leider können Ehrenamtliche, die den Newsletter über die Mailingliste ihres Unterstützungskreises erhalten, den Newsletter noch nicht abbestellen. Wir bemühen uns aber um eine alternative Adressverwaltung.